

Modalverben im Perfekt und Wortschatz

Erklären Sie bitte die Nummern mit vollständigen (complete) Sätzen:

6 WÖRTER Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Sätze 1 – 7 und erklären Sie die markierten Ausdrücke mit eigenen Worten. Vergleichen Sie dann im Kurs. → AB 7

1. Feste wie diese Hochzeit haben Zelihas Eltern immer geholfen, das Heimweh zu überwinden.
 2. Deshalb werden in Zelihas Familie bis heute türkische Traditionen gepflegt.
 3. Zeliha selbst ist auch zwischen den Kulturen hin- und hergerissen.
 4. Schon als Kind hat sich Zeliha weder als Türkin noch als Deutsche gefühlt – eine Erfahrung, die sie mit vielen Nachfahren der ehemaligen Gastarbeiter teilt.
 5. Damals sind etwa 350.000 Menschen vor dem Krieg in Jugoslawien geflohen und haben in Deutschland Schutz gefunden.
 6. Jaros Eltern haben etwas Deutsch gelernt, aber richtig beherrscht haben sie die Sprache eigentlich nie.
 7. Jaro und seine Schwester fühlen sich in Frankfurt heimisch.
- ◆ Das bedeutet: Feste wie diese Hochzeit haben Zelihas Eltern immer geholfen, dass sie ihre Heimat nicht so sehr vermissen.

Schreiben Sie bitte alle Sätze noch einmal ins Perfekt um. Verwenden Sie dabei Modalverben:

Beispiel: Unsere Reporterin hat sie einen Tag lang begleiten dürfen.

1. Unsere Reporterin **hatte die Zustimmung** der Interviewpartner, sie einen Tag lang zu begleiten.
(müssen /dürfen)
2. Auch Zelihas Eltern **war es erlaubt**, sich in dieser Zeit als Gastarbeiter in Deutschland niederzulassen.
(sollen /können)
3. **Von ihnen wurde erwartet**, in der Fabrik zu arbeiten.
(sollen /wollen)
4. Jaros Eltern **hatten** in Deutschland als Flüchtlinge **keine Erlaubnis** zu arbeiten.
(nicht müssen /nicht dürfen)
5. Jaros Eltern **hatten** gar nicht **die Absicht**, in Deutschland zu bleiben.
(wollen /müssen)
6. Als der Krieg zu Ende war, **hatten** die meisten Flüchtlinge **die Möglichkeit**, nach Hause zurückzukehren.
(sollen /können)
7. Jaro hatte seine Freunde in Frankfurt und **war** plötzlich **gezwungen**, sie zurückzulassen.
(dürfen /müssen)
8. Jaro **war** damals gar nicht **in der Lage**, auf Bosnisch zu schreiben.
(dürfen /können)

Beantworten Sie die folgenden Fragen über Ihre Migrationsgeschichte mit Modalverben im Perfekt.

Dürfen, müssen, sollen, wollen/mögen/möchten, können

- 1) Was haben Sie beantragen müssen, um nach Österreich oder Deutschland auswandern zu dürfen?
- 2) Haben Sie die deutsche Sprache von Anfang an gekonnt?
- 3) Welche Regeln haben Sie im neuen Land befolgen müssen, die Sie in Ihrem Heimatland vielleicht nicht hatten?
- 4) Welches Essen haben Sie am Anfang in D. oder Ö. nicht mögen?
- 5) Welche neuen Regeln hast du in D. oder Ö. nicht vergessen dürfen?
- 6) Welches Getränk hast du am Anfang in D. oder Ö. nicht gemocht?